

KiGaVäter Laxten Wanderung 2019

Zum vierten Mal ging es für die KiGaVäter Laxten und Freunde auf große Wanderung. Ziel war in diesem Jahr die dritte Etappe der Hermannshöhen. Entlang riesiger Kalk-Steinbrüche führte uns diese Etappe auf dem weitestgehend naturbelassenen Kammweg vom historischen Tecklenburg über das Schloss Iburg bis zum Gasthaus Wiemann-Sander in Glane.

Zunächst ging es nach einer alkoholfreien Erdingerstärkung zum Startpunkt am Rande der malerischen Altstadt von Tecklenburg. Da die Strecke weitestgehend frei von starken Auf- und Abstiegen ist, kamen wir sehr zügig voran. Die Buchenwälder mit ihren bunten Blättern und die warmen, herbstlichen Sonnenstrahlen sorgten für eine super Stimmung unter uns Wanderern. Zahlreiche Steinbrüche säumten den Wegesrand bei Lengerich, an denen Kalkstein für die Zementherstellung gebrochen wurde. Früher als geplant erreichten wir unser erstes Etappenziel: Malepartus. Nach einer rustikalen Jause und dem ein oder anderen Erfrischungsgetränk machten wir uns weiter auf den Weg.

Das offizielle Etappenziel in Bad Iburg, das Schloss Iburg, erreichten wir gegen 17 Uhr.

Viele gute Gespräche verkürzten die Zeit und so flogen die 25 Kilometer bis Glane fast unmerklich an uns vorbei.

Nach einem Drei-Gänge-Menü und Getränken wartete das Bett auf uns. Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück in die St. Jakobus Kirche. Dort kam es nach einer kurzen Inspiration für den Tag zu einer außerplanmäßigen Kirchenführung für uns. Wer weiß denn schon, dass die Firma Bernhard Rosemeyer aus Lingen auch Tresore hergestellt hat?

Wir sind gespannt, wie es hinter Bad Iburg auf den Hermannshöhen weitergeht und freuen uns auf die vierte Etappe im nächsten Jahr.

